

SICHTBAR UND UNSICHTBAR | SEKALA NISKALA

Filmpädagogisches Begleitmaterial für den Unterricht

Einleitung

Mit den filmpädagogischen Begleitmaterialien möchten wir Räume eröffnen, in denen über Filme gesprochen und mit ihnen gearbeitet werden kann. Kinder sollen alles assoziieren, fragen und erzählen können, was ihnen zu dem Gesehenen in den Sinn kommt. Sie erleben Filme, je jünger sie sind, erlebnisorientierter, emotionaler, körperlicher, selektiver und unmittelbarer als es Erwachsene tun. Die Erfahrungen, die beim Filmschauen gemacht werden, können sehr unterschiedlich sein. Deshalb sind die Aufgaben und Ziele des folgenden Materials als Anregung und Anreiz dafür gedacht, mit dem gesehenen Film weiterzuarbeiten.

Aufbau des Materials

Es gibt einen Teil, der, wenn möglich, vor der Filmvorführung bearbeitet werden soll und einen zur Nachbereitung. Alle Materialien sind als Angebote und Denkanstöße zu verstehen, die einzelnen Aufgaben können Ihrem Unterricht entsprechend ausgewählt und bearbeitet werden. Da besonders offene Fragen von jeder Gruppe verschieden beantwortet werden können und sollen, haben wir an diesen Stellen davon abgesehen, Antwortmöglichkeiten vorzugeben. Die Aufgaben können in Kleingruppen, aber auch im Klassenverband bearbeitet werden.

SICHTBAR UND UNSICHTBAR | SEKALA NISKALA

Indonesien / Niederlande / Australien / Katar 2017, 86 Min.

Regie: Kamila Andini

Sprachfassung: Original mit englischen Untertiteln, bei LUCAS mit deutscher Einsprache

LUCAS-Filmfestival: Sektion 8+, empfohlen ab 10 Jahren

Themen

Familie, Geschwister, Fantasie, Traumwelten, Umgang mit Trauer, Krankheit, Krankenhaus, (traditioneller) Tanz und Ausdruckstanz

Inhalt

In ihren magischen Traumwelten kann die 10-jährige Tantri ihrem Zwillingbruder ganz nah sein. In Wirklichkeit liegt ihr Bruder Tantra jedoch im Krankenhaus und ist nicht mehr bei Bewusstsein. Tantris Versuche, die schmerzliche Realität anzuerkennen, verbinden sich in poetischen, spielerischen Szenarien mit ihrer Fantasie und Hoffnung. Aus Sicht des Mädchens erzählt der Film die Geschichte eines Abschieds und beschwört dabei in atmosphärisch-zauberhaften Bildern indonesische Traditionen und Natur.

Vor dem Film: Erwartungen an den Film

Szenenbild

Gemeinsam wird das Szenenbild aus dem Film betrachtet und über den anstehenden Festivalbesuch und die Erwartungen an den Film gesprochen:



3

- Was seht ihr auf dem Bild?
- Welche Personen könnt ihr erkennen? Wie alt sind sie?
- Wo befinden sich die Personen?
- Was machen sie in dieser Szene?
- Wie wirken die beiden Personen? Findet ihr etwas an dem Bild ungewöhnlich?

Der Filmtitel

Der Film heißt SICHTBAR UND UNSICHTBAR. Die Beschäftigung mit dem Titel ist eine gute Einstimmung auf den Film. Der geheimnisvolle, philosophische Titel löst sicherlich viele eigene Assoziationen, d.h. Vorstellungen und Ideen aus und ermöglicht ein interessantes Gespräch. Verschiedene Möglichkeiten bzw. Methoden, sich dem Titel zu nähern könnten sein:

- Die Schüler/innen malen eine Bild mit dem Titel „Sichtbar und unsichtbar“.

- Die Schüler/innen versuchen, pantomimisch die Begriffe „sichtbar“ und „unsichtbar“ darzustellen.
- Die Schüler/innen führen in Kleingruppen ein kurzes Gespräch über ihre Erwartungen an einen Film mit diesem Titel.
- Die Schüler/innen schreiben Begriffe auf, die ihnen zum Titel einfallen: Jede/r für sich oder gesammelt auf einem Plakat.

Nach dem Film: Gesprächsrunde

Da Filme uns alle berühren und dabei ganz unterschiedliche Gefühle hervorrufen können, ist es wichtig, nach dem Filmerlebnis erste Reaktionen aufzufangen und den Raum für Fragen zu öffnen. Folgendes kann besprochen werden:

- Habt ihr Fragen zum Film oder habt ihr etwas nicht verstanden?
- Was passiert im Film?
- Gibt es Szenen oder Themen aus dem Film, über die ihr gerne sprechen wollt?
- Was war die interessanteste Szene im Film, was war die spannendste?
- Was war das Besondere an dem Film?
- Was hat euch an dem Film gefallen, was nicht?

Nachbesprechung: Der Filmtitel

Anhand des Titels lässt sich die Erzählweise des Films nachbesprechen.

- Was ist im Film sichtbar, was unsichtbar?
- Wieso, glaubt ihr, hat die Regisseurin diesen Titel für ihren Film gewählt?
- Was passiert im Film wirklich und was passiert in Tantris Fantasie?
- Was ist nur für Tantri sichtbar?

Symbolsprache im Film

Symbole sind in SICHTBAR UND UNSICHTBAR ein wichtiger Bestandteil der Filmsprache. Sie können sprachlich oder bildlich sein und stellen abstrakte Gedanken dar, erklären Dinge oder machen Unvorstellbares greifbar. Auch Dinge, die durch Sprache nicht ausgedrückt werden können oder sich auf der emotionalen Ebene befinden, können durch Symbole erfahrbar gemacht werden. Im Film sind die symbolischen Aussagen nicht immer auf den ersten Blick als solche zu erkennen. Sie zu entschlüsseln und zu interpretieren kann uns dabei helfen, die Intention und Aussage eines Films zu begreifen.

Um zu verstehen, wie Symbole funktionieren, setzen sich die Schüler/innen auf dem **Arbeitsblatt I** mit Symbolen aus ihrem eigenen Wissensrepertoire auseinander. Dafür sollen sie für die Worte Glück, Ärger, Liebe und Mut eigene Bilder finden. Diese werden gemalt und/oder können aus Zeitungen/Prospekten ausgeschnitten und aufgeklebt werden. Anschließend können die Ergebnisse in der Großgruppe besprochen und verglichen werden. Hatten viele die gleichen oder ähnliche Ideen?

Symbolsprache im Film: Das Ei

Mit dem **Arbeitsblatt I** erarbeiten die Schüler/innen die Bedeutung des Eis für den Film und für die Beziehung der Zwillinge. Mit folgenden Fragen kann die Gruppenarbeit ausgewertet und besprochen werden:

- Welche Bedeutung hat das Ei für die Beziehung zwischen Tantri und Tantra? Welche Beziehung haben die Beiden zueinander?
- Wieso ist das Ei ein gutes Symbol für die Beziehung der Zwillinge? Wieso nicht?
- Wie geht Tantri damit um, dass Tantra krank ist und langsam aus ihrem Leben verschwindet?

Symbolsprache im Film: Der Tanz

Der Film beinhaltet mehrere Szenen, in denen Kinder tanzen. Die Tänze sind keine klassischen Tänze, sie sind experimentell, assoziativ und ausdrucksstark. Anhand der Tanzbewegungen kann die Gefühlswelt von Tantri nachvollzogen werden.

Die *Bilder 1-8* auf den nächsten drei Seiten können den Schüler/innen ausgedruckt vorgelegt werden.

Über welche der Bilder wollt ihr sprechen?

- An welche Bilder erinnert ihr euch, an welche nicht?
- Welche Bilder gefallen euch, welche nicht? Warum?
- Wie wirkt *Bild 4* auf euch? Welche Gefühle löst das Bild in euch aus?
- Bei *Bild 6* sehen wir Kinder, die sich auf dem Krankenhausboden hin und her wälzen.
Welche Bedeutung könnte das Bild bzw. diese Szene für den Film haben?
- Was glaubt ihr, welche der Bilder existieren nur in Tantris Fantasie und welche auch in Wirklichkeit? Ist das überhaupt wichtig?
- Was macht Tantri auf *Bild 8*? Welche Gefühle oder Gedanken drückt Tantri mit ihrem Tanz aus?
- Wie geht Tantri mit der Krankheit ihres Bruders um? Wieso möchte sie zunächst das Krankenzimmer nicht betreten?



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4



Bild 5



Bild 6



Bild 7



Bild 8

Arbeitsblatt I Symbolsprache im Film

Findet Symbole zu den Worten Glück, Ärger, Liebe, Mut.

Zeichnet sie in die rechte Spalte.

Glück	
Ärger	
Liebe	
Mut	

Arbeitsblatt II Gruppenarbeit „Symbolsprache: Das Ei“

1. Schneidet die Szenenbilder aus und bringt sie in die Reihenfolge, in der sie im Film auftauchen.
2. Klebt sie auf das passende Arbeitsblatt und füllt die Arbeitsblätter aus.





Bild 1

Titel für das Szenenbild:

----- *hier einkleben* -----

Was ist auf dem Bild zu sehen? _____

Wie fühlt sich Tantri gerade? _____

Warum macht Tantri das Ei kaputt? _____

Bild 2

Titel für das Szenenbild:

----- *hier einkleben* -----

Was ist auf dem Bild zu sehen? Was macht Tantri? _____

Wie fühlen sich Tantri und Tantra gerade? _____

Warum teilen Tantri und Tantra das Ei? _____

Bild 3

Titel für das Szenenbild:

----- *hier einkleben* -----

Was ist auf dem Bild zu sehen? Was macht Tantri? _____

Welche Bedeutung könnte es haben, dass Tantri das Eigelb nicht finden kann? _____

Wie fühlt sich Tantri gerade? _____

Bild 4

Titel für das Szenenbild:

----- *hier einkleben* -----

Was ist auf dem Bild zu sehen? Was macht Tantri? _____

Welche Bedeutung könnte es haben, dass Tantri das Ei ganz alleine isst?

Wie fühlt sich Tantri gerade? _____
